

Liebe Brüder und Schwestern,

es wurden wegen des Coronavirus bereits in mehreren Städten öffentlichen Gottesdienste verboten. Absehbar ist ein entsprechendes Verbot für ganz Deutschland. Für die Zeit der Quarantäne (und der Fastenzeit) möchte ich euch für den häuslichen Gebrauch Gebetsliteratur vorstellen.

1) Die erste Wahl für den Laien ist das [Orthodoxe Gebetbuch](#). Dort sind die Morgen- und Abendgebete, Akathisten und Kanones zu finden.

Auch im Internet gibt es diese Gebete zum Lesen oder Ausdrucken. → www.orthodoxia.de

2) Während der Großen Fastenzeit kann man nach eigenem Ermessen Gebete für die jeweilige Fastenwoche aus dem Triodion lesen. → www.orthodoxe-bibliothek.de Diese Texte sind sehr tief Sinnig und wegweisend.

Von Mo bis Fr wird während des Fastens kein Neues Testament gelesen. Es sind alttestamentliche Lesungen vorgegeben, siehe [Orthodoxer Kalender](#).

Falls Sie genug Zeit haben, können Sie neben den Morgen- und Abendgebeten, der Heiligen Schrift und den Texten des Triodions auch das Psalter oder (Buß) Kanones beten. Es ist nicht üblich, während der Fastenzeit Akathisten zu lesen. Den großen [Bußkanon des Heiligen Andreas von Kreta](#) sollte jeder Gläubige mindestens zweimal während der Fastenzeit beten. Es ist aber auch nicht untersagt, den Kanon öfter zu lesen. Ebenso sollte das [Gebet des Hl. Ephräm des Syrers](#) nicht vergessen werden, welches an Wochentagen morgens und abends an die übliche Gebetsregel angehängt werden sollte. In gedruckter Form gibt es die Gottesdienste der [ersten](#) und der [letzten](#) Woche der Großen Fastenzeit. Diese können Laien komplett beten. Besonders zu empfehlen sind die Gottesdienste der ersten Fastenwoche, da diese fast unverändert in jeder anderen Fastenwoche gelesen werden: www.edition-hagia-sophia.de/

3) Am Sonntag und an den Feiertagen sollten Sie zu Hause nicht die Liturgie selbstständig lesen. Statt der Liturgie können Sie das Stundengebet (Erste, Dritte und Sechste Stunde) sowie die Typika lesen. Diese finden Sie hier: orthodoxerglaube.jimdofree.com/

4) Eine Übersicht über verschiedene orthodoxe Gebete und Gottesdienste, die es zu Erwerben oder im Internet herunterzuladen gibt, finden sie unter: www.orthodoxie-in-deutschland.de

5) Ein Gebet bei Seuchen gibt es auf dieser Webseite: www.rokmp.de

Aus dem Verbot für öffentliche Gottesdienste resultiert weder ein Verbot, die Kirche zu besuchen, noch an privaten Gottesdiensten teilzunehmen. Erkundigen Sie sich also bei Ihrer Gemeinde, ob es Zeiten gibt, an denen die Kirche zum privaten Gebet aufgesucht werden kann.

Bei dringlichen Anliegen steht jeder orthodoxer Priester für Beichtgespräche (per Telefon, Skype, oder vor Ort), Krankenkommunion- und salbung, Bittgottesdienste und Beerdigungen zur Verfügung. Scheuen Sie sich während der Quarantäne nicht, sich bei Bedarf an den örtlichen Gemeindepfarrer zu wenden!

Beachten Sie beim Treffen mit dem Priester aber auch die Hygienemaßnahmen: Empfang des Segens, ohne die Hand des Priesters zu küssen, eine angemessene Entfernung bei Gesprächen und der Beichte.

Gottes Segen und eine fruchtbringende Fastenzeit!

Pfarrer Alexej Veselov